



Bildquelle: © Digitalgrafie, Modautal, Blitzwerk, Mühlthal

## 2. VDI-Fachkonferenz

# Modulares und serielles Bauen

Technische Lösungen für Neubau und Bestand

Anerkannt als Fortbildung von der  
Architektenkammer Berlin und der  
Ingenieurkammer NRW!

### Die Top-Themen:

- Politische und gesellschaftlich Rahmenbedingungen
- Holzbauinitiative und Gebäudetyp-e
- Baurechtliche Rahmenbedingungen – Vergabestrategien und Machbarkeitsstudien
- Serielle Bauweisen in Theorie und Praxis
- Best-Practice: serielles Aufstocken, Sanieren, Kreislaufwirtschaft
- Round Table: Wie sieht ein angepasster Prozess für serielles Bauen aus?
- Brandschutz – Modulbauweisen im Stahl und Holzbau

+ separat buchbarer Spezialtag  
Gebäudetyp-e

+ Ihre Konferenzleitung  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch.  
Elisabeth Endres, TUBS, Geschäfts-  
leitung, Ingenieurbüro Hausladen  
GmbH, Kirchheim

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter,  
TUM, Geschäftsführer, bauart  
Konstruktions GmbH &  
Co. KG, Lauterbach

### Sie hören Expert\*innen folgender Unternehmen:

Amt für Bau und Immobilien | BAK | bauart Konstruktion | Bayerische Architektenkammer | Bayerische Ingenieurekammer-Bau | BBU.ONSITE | BDA | BMWSB | Brüninghoff | 3D2L | ERNE | Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz | HKS Architekten Huß Kühfuss Schühle | Holzbaucorpus Rheinland-Pfalz | IBB Hauswaldt | Ingenieurbüro Hausladen | Kaufmann Bausysteme | KLEUSBERG | Nordic Vision Group | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | TUBS | TUM | werk.um architekten



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH  
Jetzt online anmelden!  
[www.vdi-wissensforum.de/07K0033026](http://www.vdi-wissensforum.de/07K0033026)  
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154



11. und 12. März 2026, Berlin

## 1. Konferenztag Mittwoch, 11. März 2026

### 09:15 Begrüßung und Eröffnung

**Univ. Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres**, TUBS, Geschäftsleitung, Ingenieurbüro Hausladen GmbH, Kirchheim  
**Univ. Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter**, TUM, Geschäftsführer, bauart Konstruktions GmbH & Co. KG, Lauterbach



### Keynote Politische Rahmenbedingungen

### 09:30 Innovationen und Instrumente zur Beschleunigung und Kostenbegrenzung im Wohnungsbau

- Bau-Turbo und Förderprogramme des BMWBS
- Holzbauinitiative (HBI) – Holzbauoffensive
- Gebäudetyp-e
- Building Information Modeling (BIM), digitaler Bauantrag
- Serielles, modulares und systemisches Bauen (SMSB)

**Dirk Scheinemann**, Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung Baupolitik, Bauwirtschaft, Bundesbau, BMWBS, Berlin

### 10:05 Bauordnungsrechtliche Nachweisverfahren beim modularen bzw. seriellen Bauen

- Instrumente des Bauordnungs- bzw. Bauproduktenrechts
- Herausforderungen bei der Anwendung
- Mögliche Ansätze

**Maria-Theresia Erat**, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin

### 10:40 Beschleunigtes Planen und Bauen durch serielle und modulare Systeme

- Vor- und Nachteile verschiedener Bausysteme
- Vergabeverfahren für Generalplaner (VgV / Wettbewerb)
- Chancen und Risiken bei Generalunternehmerverträgen
- Verfahrensvereinfachung durch Rahmenverträge
- Option der Versetzbarkeit / Provisorien > 5 Jahre Standzeit

**Dipl.-Ing. Architekt Roland Hatz**, Abteilungsleiter Schulbau, Amt für Bau und Immobilien, Frankfurt a. Main



### 11:15 Kaffeepause

## Rechtliche Rahmenbedingungen

### 11:45 Der Bau braucht neue Spielregeln – Wie rechtliche Rahmenbedingungen effizientes und kostengünstiges Bauen verhindern!

- Überbordende Baustandards, überzogene rechtliche Anforderungen als Hindernis
- Wir brauchen verantwortungsbewusste Entscheidungsfreiheit
- Blick auf Anforderungen an geeignete gesetzliche und vertragliche Rahmenbedingungen

**Prof. Stefan Leupertz**, Geschäftsführer, Richter am Bundesgerichtshof a.D., 3D2L GmbH, Köln

### 12:20 Serielle Bauweisen – Vorfertigung trifft auf Vergaberecht

- Vergabe von Einzellosen – technische, wirtschaftliche Begründungspflicht
- Vergabestrategien und Machbarkeitsstudien
- Erleichterung durch DIN 1052 und MVV TB
- Neue Fachlose, Sanitärzellen, TGA-Backpacker

**Dipl. Forstwirt Hannsjörg Pohlmeier**, Projektleiter, Holzbaucorpus Rheinland-Pfalz, Koblenz



### 12:55 Mittagspause

## Erfahrungsberichte – Serielles Bauen

### 14:30 Blick aus der Schweiz auf die Herausforderungen des Bauens in Deutschland

- Strukturellen, kulturellen und regulatorischen Unterschiede
  - Hemmnisse und Impulse für Verbesserungen
  - Verantwortlichkeiten, Rollen, Schnittstellen im Bauprozess
  - Effizienzfaktoren in der Schweiz – Vergleich konkreter Projekte
- Dipl.-Ing. (FH), MAS BAE Thomas Wehrle**, Geschäftsleitung, ERNE AG Holzbau, Stein, Schweiz

### 15:05 Systematisiertes Bauen – Modulbau aus Sicht einer Wohnungsbaugesellschaft

- Städtebauliche, planerische Vorgaben – Grenzen des Modulbaus
  - Marktoffenheit, Kostensicherheit in den verschiedenen Phasen
  - Vergabe- und Planungsabläufe
  - Leistungsumfang, Schnittstellen, besondere Zusatzaufgaben
  - Holzhybridbau mit 99 Wohnungen und Gewerbeunterlagerung
- Dipl.-Ing. Bernd Nowoczyn**, Architekt und Stadtplaner, Senior Bau-manager, Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH, Heidelberg



### 15:40 Kaffeepause

## Genehmigungsverfahren

### 16:10 Erste Allgemeine Bauartgenehmigung im Stahlmodulbau

- Historie und Entstehungsprozess
- Verfahrensablauf im Detail
- Auswirkungen auf Herstellbarkeit und Fertigungslinie
- Anwendung, Produkte und Projekte

**Dipl.-Ing. Ronny Bellmann (BA)**, Leitung Technik & Innovation, KLEUSBERG GmbH&Co.KG, Kabelsketal

### 16:45 „Olé, auf zur aBG“ – Der Weg zur allgemeinen Bauartgenehmigung

- Ablauf einer Antragsstellung – IBB Vorgehensweise
- Grundlage: Zulassungsgrundsätze vom DIBt
- Durchführung: notwendige Brandprüfungen
- Ergebnis: Inhalt der aBG

**Josephine Ried, M.Sc.**, Projektingenieurin, IBB Hauswaldt GmbH, Leipzig

### 17:20 Der normative Weg! Bauen ohne Abweichungen

- Nachweisführungen im Rahmen der MHolzBauR
  - Hinweise zu normativen Nachweisen im Holzmodulbau
- Univ. Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter**, TUM, Geschäftsführer, bauart Konstruktions GmbH & Co. KG, Lauterbach



### 17:40 Wie sieht ein angepasster Prozess für serielles Bauen aus?

Führt modulares Bauen zu einer Verzweigung der Planenden? Geht modulares und serielles Bauen nur mit GÜ-Modellen?

**Teilnehmende:** Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken, Bayerische Ingenieurekammer-Bau; Prof. Lydia Haack, Bayerische Architektenkammer; Frank Steffens, Brünighoff Gruppe; Dr. Thomas Welter, BDA **Moderation:** Univ. Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter

### 18:15 Ende des ersten Konferenztages



## Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

## 2. Konferenztag Donnerstag, 12. März 2026

### Potenziale für den Holzmodulbau

#### 09:00 Globale Wertschöpfungsketten im Holzmodulbau – Chancen und Risiken internationaler Beschaffungsstrategien

- Kooperation mit Partnern aus Estland: Effizienz und Hürden
- Orientierung im Baltischen Wirtschaftsraum: Türöffner-Funktionen, Beziehungsaufbau und Kooperationsmodelle
- Erfüllung deutscher Vorgaben und Umsetzungsstrategien: Prozesse und kulturelle Erwartungen

**Birgit Linnamäe**, Strategische Unternehmensberaterin, Nordic Vision Group OÜ, Tallinn, Estland

#### 09:35 Vom Maßanzug zur Konfektion – Serielles Aufstocken, Sanieren und Bauen mit Holz

- Einzellösung oder Serie? Chancen und Grenzen des Seriellen
- Weiterbauen oder Neubau? Chancen und Hemmnisse beim Weiterbauen
- Alles aus Holz? Chancen eines undogmatischen Materialeinsatzes

**Prof. Christian Schühle**, Partner, HKS Architekten Huß Kühfuss Schühle Partnerschaftsgesellschaft mbB, München

#### 10:10 Kaffeepause

### Brandschutz

#### 10:40 Besonderheiten des Brandschutzes – Modulbauweisen im Stahl- und Holzbau

- Wirksamkeit von Stahl-Brandschutzbekleidung bei Verformungen im Brandfall
- Aussteifung von Stahl-Modulgebäuden im Brandfall
- Hohlräume und Kabel zwischen Holzmodulwänden
- Bedeutung der MHolzBauRL für den Holzmodulbau

**Dr.-Ing. Thomas Engel**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, TUM, München und **Dr.-Ing. Sebastian Hauswaldt**, Geschäftsführer, IBB Hauswaldt GmbH, Leipzig

### Best Practice - Technische Lösungen

#### 11:15 Modular, seriell, konventionell – Power of Architecture

- Warum Technologieoffenheit Fortschritt garantiert
- Warum Holzbau, Wärmepumpe, modulares Bauen keine Nachhaltigkeit garantiert
- Warum wir undogmatisch und allumfänglich bauen müssen
- Warum Schönheit kein nice-to-have ist

**Dilek Ruf**, Arch. BDA, Geschäftsführende Gesellschafterin, BBU.ONSITE GmbH, Hannover

#### 11:35 Wandernde Schulen – Drei versetzte Holzmodulbauten im Vergleich

- Kreislaufwirtschaft auf ganzer Gebäudeebene
  - Holzmodulbau als hochwertige Ressource mit mehreren Leben und Standorten
  - Besonderheiten bei der Versetzung in Planung und Ausführung
- Anne Kettenburg**, M.Sc. Arch. BDA, Partnerin, werk.um architekten, Darmstadt

#### 11:55 Mittagspause

#### 13:00 Hochschulcampus Rostock - eine neue Dimension des Holzmodulbaus

- PopUp Factory Rostock - 1.000 Module just in Time
- Architektur und Holzmodulbau sind kein Widerspruch
- Stapeln von verschiedenen großen Modulen

**Sandro Bischof**, Projektleitung Wohngebäude und **Matthias Wolf**, Projektleitung Lehrgebäude, beide Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe

#### 13:20 Potenziale für die Bestandssanierung und Nachverdichtung

Teilnehmende: Prof. Christian Schühle, Anne Kettenburg, M.Sc. Arch. BDA, N.N. GWG Tübingen, N.N. Münchner Wohnen  
Moderation: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres

#### 13:40 Kaffeepause

### Gebäudetyp-e

#### 14:10 Gebäudetyp-e – die Karriere eines Begriffs

- Wie ist er einzuordnen?
- Was folgt daraus?
- Welche Chancen für das serielle Bauen stecken darin?

**Dipl.-Ing. Sebastian von Oppen**, Referatsleiter Architektur und Bautechnik, BAK, Berlin

#### 14:45 Rückblick und Ausblick aus der Pilotphase in Bayern

- Was haben wir aus den 19 Piloten gelernt?
- Bauliche Abweichung
- Fragen an den Bauprozess

**Univ. Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres**, TUBS, Geschäftsleitung, Ingenieurbüro Hausladen GmbH, Kirchheim

#### 15:20 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

## Gebäudetyp-e

Von 10:00 bis ca. 16:30 Uhr



**Dr. Thiemo Zweigle**, Partner, FA für Bau- und Architektenrecht, Glock  
Liphart Probst & Partner Rechtsanwälte mbB, München

### Zielsetzung

Der Gebäudetyp-e steht für einfaches oder experimentelles Bauen und ermöglicht schnellere und günstigere Bauprojekte, indem auf unnötige Komfortstandards verzichtet wird – ohne die grundlegende Sicherheit wie Brandschutz oder Standsicherheit zu gefährden.

Der VDI-Spezialtag vermittelt Ihnen einen grundlegenden Überblick in das Thema „Gebäudetyp-e“. Ein Schwerpunkt wird dabei auf dem Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Änderung des BGB, durch das sogenannte Gebäudetyp-e-Gesetz liegen.

Sie erhalten einen Überblick über die Chancen und Risiken der geplanten Neuregelungen, die anhand von praxisrelevanten Beispielen anschaulich erläutert werden. Ziel des VDI-Spezialtags ist es, Ihnen neben einem Einblick in die anstehenden Änderungen des BGB vor allem auch die sich hieraus ergebenden Folgen für die Praxis aufzuzeigen und zu diskutieren.

Sie erfahren, was der Gesetzesentwurf für Planerverträge bedeutet und was aus haftungsrechtlichen Gesichtspunkten zu beachten ist, um das eigene Haftungsrisiko zu reduzieren.

Separat buchbar

## Inhalte des Spezialtags

### Der Begriff des Gebäudetyp-e

- Hintergrund und Historie
- Entwicklung

### Der Mangelbegriff des BGB

- Vereinbarte Beschaffenheit
- Bestellererwartung
- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik

### Der Gesetzesentwurf zum Gebäudetyp-e

- Zielsetzung
- Die einzelnen Regelungen

### Kritik am Gesetzesentwurf

- Allgemeine Kritik
- Insbesondere Kritik des 7. Zivilsenats des BGHs

### Folgefragen

- Auswirkungen auf weitere Verträge, insbesondere Planerverträge
- Haftungsrechtliche Fragestellungen

### Bewertung und Diskussion



## Konferenzleitung

**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres**, TUBS, Geschäftsleitung, Ingenieurbüro Hausladen GmbH, Kirchheim

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter**, TUM, Geschäftsführer, bauart Konstruktions GmbH & Co. KG, Lauterbach



Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Elisabeth Endres ist Architektin, nach dem Studium an der TU München war sie dort bis 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin. Seit 2013 verantwortet sie im IB Hausladen Projekte an der Schnittstelle von Architektur und technischen Systemen, ab 2018 in der Geschäftsleitung. Im Juli 2019 erhielt Sie den Ruf an die TU Braunschweig und leitet das Institut für Bauklimatik und Energie der Architektur. Als Vorstand der Sep Ruf Gesellschaft e. V. und u. a. berufenes Mitglied im BDA, der DASL, im Landesdenkmalrat Berlin und im Kuratorium der IBA'27 Stuttgart engagiert sie sich für Baukultur und erhielt dafür 2021 den Kulturpreis der Ingrid zu Solms-Stiftung. Sie ist Teil des Kuratorenteams für den deutschen Beitrag STRESSTEST der 19. Architekturbiennale, Venedig.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter ist seit 2003 Ordinarius für Holzbau und Baukonstruktion an der TU München. Promotion 1997 im Stahl-Beton-Verbundbau, 2000 Professur für Stahlbau und Holzbau der Universität Leipzig. Er ist ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzbau und Prüfenieur für Baustatik, Fachrichtung Holzbau. 2009 bis 2012 Finnish Distinguished Professor an der Aalto Universität, Helsinki. Forschungsgebiete: energieeffiziente Holzbauweisen, serielles Bauen, Brandschutz, Additive Manufacturing, Lebenszyklusanalysen. Mitglied in zahlreichen Ingenieurverbänden und Normenausschüssen, u. a. Vorsitzender des DIN NABau und von CEN TC 250/SC5, Eurocode 5' Holzbau. Seit 1993 Gründungs-Gesellschafter der bauart Ingenieure Gruppe mit Standorten in Lauterbach, München, Darmstadt, Berlin und Münster.



## Weitere interessante Veranstaltungen

### Seminar

#### Crashkurs Bauen im Bestand

12. und 13. März 2026, Online

### Seminar

#### Kompaktkurs Nachhaltiges Planen und Bauen

18. und 19. März 2026, Online

### Seminar

#### Crashkurs Baudynamik

18. und 19. Juni 2026, Online

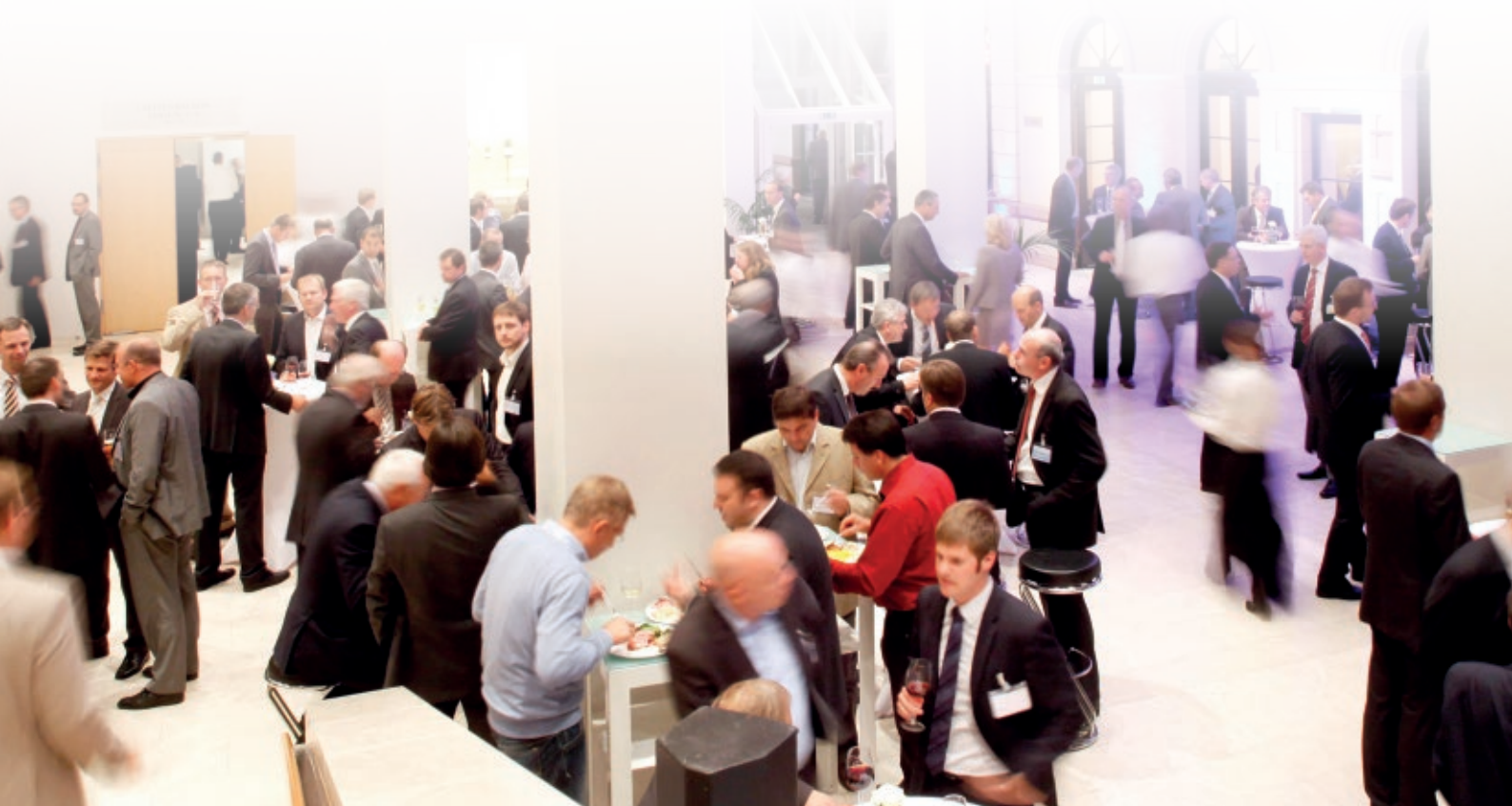
## Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Kongressgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kund\*innen ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



### Ansprechpartner/in

Elena Langenfels  
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring  
Telefon: +49 211 62 14-8662  
E-Mail: [langenfels@vdi.de](mailto:langenfels@vdi.de)



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**

Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)

[www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de)

**Sparen Sie 150 Euro bei  
Buchung von Konferenz  
und Spezialtag!**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

| VDI-Konferenz<br>Modulares und serielles Bauen                           | VDI Spezialtag<br>Gebäudetyp-e                                   | Kombipreis<br>Konferenz + Spezialtag                                                |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 11. und 12. März 2026<br>Berlin<br>(07K0033026) | <input type="checkbox"/> 10. März 2026<br>Berlin<br>(07ST133026) | <input type="checkbox"/> 10. bis 12. März 2026<br>Berlin<br>(07K0033026+07ST133026) |
| EUR 1.490,-                                                              | EUR 990,-                                                        | EUR 2.330,-                                                                         |

www

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr. \*

\* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatt für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage

☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort**

**Berlin:** NH Berlin Alexanderplatz, Landsberger Allee 26-32, 10249 Berlin, Tel. +49 30/422613-0,  
E-Mail: [nhberlinalexanderplatz@nh-hotels.com](mailto:nhberlinalexanderplatz@nh-hotels.com)

**Zimmerbuchung**

Ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen ist im Veranstaltungshotel gebucht. Zimmer sind unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 11.02.2026 abrufbar. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,  
[www.vdi-wissensforum.de/hr/](http://www.vdi-wissensforum.de/hr/)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.  
Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

